

## **Protokoll zur konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Mediensprache – Mediendiskurse am 6. März 2008**

Beginn 18:00 Uhr, Ende 19:30 Uhr

Anwesende DGPUK-Mitglieder: Christof Barth, Hans-Jürgen Bucher, Jürg Häusermann, Christian Pentzold, Daniel Perrin, Karl Renner

Gäste: Nele Gerhardt, Thomas Gloning, Aleksandra Gnach, Michael Klemm, Katrin Lehnen, Martin Luginbühl, Thomas Schröder, Juliette Wedl

Sitzungsleitung: Hans-Jürgen Bucher, Protokoll: Ch. Barth

### **TOP 1 – Mitteilungen**

Der Fachgruppensprecher verweist auf die Jahrestagungen in Lugano, das dort vorhandene Sitzungsfenster für die Fachgruppe sowie auf die AILA-Tagung in Essen.

### **TOP 2 – Selbstverständnis der Fachgruppe**

Der Fachgruppensprecher stellt einen Vorschlag zum Selbstverständnis der Fachgruppe zur Diskussion. Es wird angeregt, den Begriff „Internetsprache“ stärker zu differenzieren. Das Papier wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

### **TOP 3 – Terminplanungen**

Die vom Fachgruppensprecher vorgestellte Planung, den Standardtermin auf die 5./6. KW eines Jahres zu legen wird ausführlich diskutiert. Er erfolgt schließlich eine Festlegung auf die vorgeschlagenen 5./6. KW.

### **TOP 4 – Tagungsplanung**

Der Fachgruppensprecher erläutert den Stand der Planungen zu gemeinsamen Tagungen mit anderen Fachgruppen (z. B. visuelle Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht), die jedoch frühestens Ende 2009 stattfinden können, weil die Tagungsthemen der anderen Gruppen bis dahin belegt sind. Als Themenoption wird vom Fachgruppensprecher vorgeschlagen, die gattungsspezifische Mediensprache und damit zusammenhängenden Konvergenzphänomenen in den Fokus zu rücken. Weitere Vorschläge waren Journalistensprache vs. PR-Sprache (Renner), Wissensvermittlung (Klemm), Sprachwandel durch neue Medien (Lehnen). Es wird einstimmig beschlossen, die gattungsspezifische Mediensprache als

Thema für die nächste Tagung zu setzen, vor allem weil viele Aspekte der anderen Themenvorschläge darunter behandelt werden können. Die nächste Tagung der Fachgruppe soll in Gießen stattfinden.

#### **TOP 5 – Reviewverfahren und Vortragsauswahl**

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen, die Vortragsslots einer Tagung je zur Hälfte durch Call/Reviewing bzw. durch Einladung zu bestücken. Als Reviewer werden K. Lehnen und Th. Gloning als Ausrichter der nächsten Tagung sowie Bucher und Renner als Vertreter der Fachgruppe vorgeschlagen. und einstimmig gewählt.

#### **TOP 6 – Kommunikation/Mailingliste**

Nach einer kurzen Erörterung wird empfohlen, zunächst zu versuchen, über die in der Schweiz von u.a. D. Perrin betriebene Plattform [lingua-media.net](http://lingua-media.net) eine Community aufzubauen.

#### **TOP 7 – Online-Angebot der Fachgruppe**

Zur weiteren Koordinierung der Aktivitäten, insbesondere bzgl. der Abstimmung mit der GAL werden Ch. Barth, M. Klemm, D. Perrin bestellt.

#### **TOP 8 – Satzung**

Der vom Fachgruppensprecher ausgearbeitete Satzungsvorschlag wird zur Diskussion gestellt. Es wird vorgeschlagen, in §4 eine Änderung dahingehend vorzunehmen, dass bis zu zwei Stellvertreter gewählt werden können. Die Satzung wird mit diesem Änderungsvorschlag einstimmig und ohne Gegenstimme/Enthaltung angenommen.

#### **TOP 9 – Sprecherwahl**

Aus der Fachgruppe wird vorgeschlagen, Hans-Jürgen Bucher als Fachgruppensprecher und Daniel Perrin als Stellvertreter zu wählen. Beide Kandidaten werden ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen gewählt.

Trier, den 17. April 2008